

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN
STADTWERKEN QUEDLINBURG

03 | 2019



Zwei Generationen Geschäftsführer: Unternehmensgründer Peter Schubinsky mit Sohn Heiko Schubinsky.

KUNDENKARTENPARTNER VORGESTELLT: EP:MEDIAPARK SCHUBINSKY – DER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED

Mit der kostenlosen Q-Energie Kundenkarte erhalten Sie zahlreiche Preis- und Servicevorteile bei unseren Kundenkartenpartnern.

Einer von ihnen ist der EP:MediaPark Schubinsky. Hier erhalten Sie mit der Q-Energie-Kundenkarte beim Kauf eines Gerätes gratis das Servicepaket Komfort* im Wert von 59.– Euro.

* Das Komfortpaket beinhaltet bei Haushaltsgroßgeräten die Lieferung zum Aufstellort, Altgeräteentsorgung, Entsorgung der Verpackung, Bedienungseinweisung sowie Anschluss und Inbetriebnahme (freistehend). Bei TV-Geräten kommt noch die Sendereinstellung hinzu.

Innovative Produkte für höchste Ansprüche

Von LED- oder OLED-TV-Geräten über Heimkino-Surround-Systeme, Blu-Ray Player, DVD-Player, HiFi-Anlagen und Portable Audio – erleben Sie die faszinierende Welt der Unterhaltungselektronik. Ob ein schnurloses Telefon, einen DSL Router für schnelles Internet mit Entertain TV oder ein neues Smartphone: EP Schubinsky sorgt für den richtigen Anschluss! Im PC/Multimedia Sortiment finden Sie alles, was das Multimedia-Herz begehrt: Vom Notebook über mobile Internetzugänge bis hin zur digitalen Kamera. Und natürlich gibt es auch viele praktische Küchenhelfer, Haushaltsgroßgeräte und alles für die Körperpflege im umfangreichen Sortiment.

Das Unternehmen

1992 gründete Peter Schubinsky sein Fachgeschäft mit zwei Mitarbeitern und 140 Quadratmetern Verkaufsfläche. Von Beginn an setzte der Unternehmer Peter Schubinsky auf zwei Geschäftsfelder: Verkauf innovativer Unterhaltungselektronik sowie auf kompetenten Service und Reparaturen. Als im Gewerbegebiet Neinstedter Feldweg ein Grundstück frei wurde, eröffnete dort nach nur fünf Monaten Bauzeit im November 1999 der heutige EP:MediaPark Schubinsky mit 800 qm Verkaufsfläche. Mittlerweile sind 19 Mitarbeiter in Werkstatt, Büro, Lager und Verkauf beschäftigt.

EP:MediaPark Schubinsky

Neinstedter Feldweg 4, 06484 Quedlinburg

Tel.: (03946) 3602 info@ep-schubinsky.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

**Gegen Vorlage dieses Coupons und
ihrer Q-Energie Kundenkarte erhalten Sie
im März 2019 einen**

**Rabatt von 10 %
auf alle HiFi- und TV-Geräte**

(ausgenommen Geräte aus aktueller Werbung)

WENN DER ENERGIELIEFERANT PLEITEGEHT

Immer den billigsten Anbieter und am besten noch Einmal-Boni dazu. Diese Wahl kann nun für einige Energiekunden teuer werden.

Die letzten Insolvenzen von Energielieferanten sind schon etwas her. Nun machen in kurzer Zeit gleich zwei mit ihren Pleiten in den Medien von sich reden.

Zum Ende des letzten Jahres hat die Deutsche Energie GmbH einen Antrag auf Insolvenz gestellt, im Januar war es die Bayrische Energie GmbH. Beides Unternehmen, die, mit teils nicht nachvollziehbaren Preisen, Kunden für sich gewonnen haben. Die Frage ist, was diese Pleiten für den Verbraucher bedeutet.

Peter Brewig, Leiter Marketing/Vertrieb der Stadtwerke Quedlinburg GmbH erklärt: „Für Kunden, deren Lieferant seiner Verpflichtung zur Energielieferung nicht mehr nachkommen kann, springt automatisch der Grundversorger ein. Das ist der Lieferant, der in einem Netzgebiet die meisten Kunden beliefert. In Quedlinburg sind das die Stadtwerke Quedlinburg. Allerdings gilt die ersatzweise Belieferung mit Strom und Erdgas nur für Haushalts- und Gewerbekunden, die zu Standardprodukten in der Niederspannung bzw. im Niederdruck beliefert werden. Großbetriebe mit einer leistungsgemessenen Lieferung haben keinen Anspruch auf die Grund- und Ersatzversorgung.“

Die ersatzweise Lieferung von Strom und Erdgas erfolgt zu den Preisen der Grund- und Ersatzversorgung. Im Ver-

gleich dazu sind die Sonderprodukte der Stadtwerke Quedlinburg deutlich günstiger. „Unsere günstigen Sonderprodukte haben eine längere Laufzeit mit Preisgarantie. Für die Grund- und Ersatzversorgung müssen wir in den Fällen von Insolvenzen kurzfristig Strom bzw. Erdgas für einen nicht vorhersehbaren Zeitraum beschaffen. Das damit verbundene Risiko müssen wir mit einpreisen,“ begründet Peter Brewig die höheren Kosten.

„Wer billig kauft, kauft zwei Mal“, trifft es hier ziemlich gut, erklärt er. „Viele der Kunden haben sicherlich schon Abschläge auf ihre Energielieferrechnung geleistet. Von Kunden, die in ähnlichen Situationen waren und dann wieder den Weg zu uns gesucht haben wissen wir, dass nach der Pleite eines Energielieferanten oft sehr lange auf die Abrechnung gewartet werden muss oder zum Teil gar keine Abrechnung mehr ausgestellt wird,“ gibt Peter Brewig zu Bedenken. „Die Stadtwerke Quedlinburg können vielleicht nicht mit den günstigsten Online-Anbietern mithalten, dafür stehen die Qualität, die Ansprechbarkeit vor Ort, das Engagement in der Region sowie die Versorgungssicherheit bei uns im Vordergrund.“

Die betroffenen Kunden wurden von den Stadtwerken Quedlinburg angeschrieben und über die neue Situation informiert. Wer statt der Grund- und Ersatzversorgung gleich ein günstigeres Produkt mit den Stadtwerken Quedlinburg vereinbaren möchte, wendet sich am besten an die Mitarbeiter des Kundenservice; selbstverständlich in Quedlinburg vor Ort.



**STADTWERKE
QUEDLINBURG**
Energie und Service

EnergieDach
Sonnenstrom für uns

Haben Sie nicht auch schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Strom selber zu erzeugen?
Aus Sonnenenergie? Umweltfreundlich und dazu noch zu günstigen und langfristig stabilen Kosten?
Dann haben wir mit unserem EnergieDach die Lösung für Sie!

Heute schon an morgen denken
Erzeugen Sie Strom zu Hause - mit dem
cleveren System **EnergieDach**

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiesdach

STADTWERKE QUEDLINBURG STARTEN GENERATIONSWECHSEL

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH wurde 1991, zu Beginn nur mit der Wärmeversorgung, wieder gegründet. Einige der heutigen Führungskräfte haben damals schon mitgewirkt, neben dem Wärmebetrieb auch die Strom- und Gasversorgung mit aufzubauen.

Harald Görns ist einer dieser Mitarbeiter. Er war schon vor der Wiedergründung der Stadtwerke Quedlinburg, nämlich seit 1982, damals noch im VEB Gebäudewirtschaft, im Bereich Wärme tätig. Mit der Übernahme der Gasversorgung Mitte 1995 und der Stromversorgung 1996 beauftragt, wurde Dipl.-Ing. Michael Wölfer (der bis heute amtierende) Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg. Kurze Zeit danach übernahm Herr Görns die Leitung der Netzbetriebe für Strom, Erdgas und Wärme und später auch für den Bäderbetrieb und den Dienstleistungsbereich. Insbesondere die Umstellung der Heizhäuser von Kohle auf Erdgas und die Errichtung der drei Block-Heiz-Kraftwerke (BHKW) sowie die Erschließung von Dittfurt mit einem Erdgasnetz, zählt er zu seinen wichtigsten Erfolgen. Natürlich musste mit der Übernahme der Strom- und Gasversorgung durch ihn auch bereichsübergreifend der Einsatz vorhandener Technik und die Material- und Personalplanung neu organisiert werden. Harald Görns kann also mit Stolz auf seine Leistungen für die Stadtwerke Quedlinburg zurückschauen. Der Blick nach vorn eröffnet ihm mehr Zeit für seine Enkelin und seine Vorliebe für die Landwirtschaft.

Michael Schmidt darf dieses „Erbe“ nun antreten. 38 Jahre jung, stehen ihm nicht minder schwere Aufgaben bevor. Die Strom-Netzübernahmen der Ortsteile Gernrode und Bad Suderode stehen als kurzfristig größtes Projekt ganz oben auf seiner Agenda. Aber auch die durch seinen Vorgänger aufgebauten Kontakte zu ortsansässigen Firmen möchte er weiter pflegen und ausbauen. „Insbesondere bei Störungen sind wir auf einander angewiesen, da wir keinen eigenen Bereich für den Tiefbau vorhalten. In solchen Fällen muss es aber schnell gehen und

das zu jeder Tages- und Nachtzeit,“ begründet Michael Schmidt, warum die Zusammenarbeit mit den Quedlinburger Firmen für die Stadtwerke so wichtig ist. Bei einem Flächennetzbetreiber ausgebildet zum Energieelektroniker, hat er nach seiner Fachhochschulreife das Ingenieur-Studium bei der Hochschule Harz im Bereich der Automatisierungs- und Antriebstechnik erfolgreich abgeschlossen. Angewendet hat er sein Wissen dann als Bau- und Projektleiter, bis er 2011 zu den Stadtwerken Quedlinburg kam. Wenn er am Tagesende seinen verdienten Feierabend antritt, freut er sich auf seine Frau, zwei Kinder, seinen Hund und neun Hühner.

„Wir sind froh, Michael Schmidt als Nachfolger für Herrn Görns gewonnen zu haben“ zeigt sich Dipl.-Ing. Michael Wölfer zufrieden. „Er ist als extern Ausgebildeter eigentlich eine Ausnahme in unserem Unternehmen, da wir schon 1995, also frühzeitig, mit der Ausbildung im eigenen Haus begonnen und mit Fort- sowie Weiterbildungen für Nachwuchs im eigenen Haus gesorgt haben. So können wir auf gut ausgebildetes Personal zurückgreifen, wenn in den nächsten Jahren weitere Führungskräfte ihren wohlverdienten Ruhestand antreten werden.“



› 100 Jahre Orchester

Die Halberstädter hatten immer schon ein großstädtisches, bürger-schaftliches Engagement für Kultur. So ist 1905 der Theaterbau von Architekt Bernhard Sehring für 450.000 Reichsmark komplett privat durch Bürger dieser Stadt finanziert worden und 1903 die Wagner-aufführungen, mittels Mäzenatentums von Prof. Dr. Hans Kehr, einem berühmten Gallenspezialisten. Daraus erwuchsen 1910 die Wagner-festspiele mit Solisten und dem Musikalischen Direktor Fritz Hellmann aus Bayreuth.

Schnell merkten die Halberstädter, dass es lohnenswert sei, ein eigenes Orchester zu haben. Die Geburtsstunde unseres heute noch bestehen-den Orchesters des Nordharzer Städtebundtheaters am 9.10.1919, das sich aus einer militärischen Infanteriekapelle rekrutierte.

Von der Kaiserzeit waren damals noch viele ausgezeichnete Musiker vorhanden, die immer in einem Streich- und Blasinstrument trefflich ausgebildet waren. Und so startet nun auch das Jubiläumsjahr des Orchesters des Nordharzer Städtebundtheaters mit dem 3. Sinfonie-konzert rund um Richard Wagner, passend zu seiner Entstehungsge-schichte.

Auch heute ist das Orchester ein wesentliches Standbein des Thea-ters. Die vielen Musiktheaterproduktionen und 50 bis 60 Konzerte im Jahr, die immer noch gerne von Zuschauern aus dem ganzen Harz besucht werden, sprechen für sich. Es sind zwar leider nur noch 35 Musiker fest engagiert, aber das hindert das flexible kleine D-Or-chester nicht daran mit Aushilfen, trotzdem auch große Partien zu stemmen. Dank des seit 1984 als Trompeter, engagierten Orches-ter-Vorstandes Matthias Kunert, der viel mit seinem Orchester erlebt



Verwaltungsdirektor Jörg Heyne (li) und Intendant, Chefdirigent und MD Johannes Rieger präsentierten die Festschrift.

hat, eine Erfolgsgeschichte, die sicher noch weitere 100 Jahre über-dauern wird. Die Festschrift, die von der Chefdramaturgin Frau Ger-mer für diesen Anlass verfasst wurde, umfasst zum Jubiläum passend 100 Seiten und besticht mit ihrer schwarz-goldenen Offsetdruck Äs-thetik. Ebenfalls einen großen Anteil am Inhalt hat Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, der Nächte und Feiertage für diese Festschrift opferte und dem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Die Festschrift ist vorerst auf 700 Exemplare, die händisch nummeriert werden limitiert. Kosten wird sie 15 Euro. Wenn man Besitzer der BühnenCard oder Mitglied im Theaterförderverein ist, bekommt man sie schon für 10 Euro. Und für Glückspilze sei noch verraten: In jedem 5. Exemplar verbirgt sich hinten ein Kartengutschein für eine Hausvorstellung freier Wahl.

Foto: Ray Behringer

ANZEIGE







Neue Heizung pachten statt kaufen - EnergieBlock

Mit dem EnergieBlock erhalten Sie eine moderne und effiziente Erdgas-Brennwert-Therme, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir übernehmen die Anschaffungskosten, die Kosten für Wartung und Instandhaltung und die Rechnung Ihres Schornsteinfegers. Unser Rundum-Sorglos-Paket für mindestens 10 Jahre.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock